

Divertimento vocale singt Liebeslieder

Der Deutschfreiburger Chor Divertimento vocale singt am kommenden Wochenende sein Frühlingskonzert. Auf dem Programm stehen unter anderem Johannes Brahms und Heinrich von Herzogenberg.

Sandro Sprecher

FREIBURG «Von bittersüßer Liebe» lautet das Motto des Frühlingskonzerts, zu welchem das Vokalensemble Divertimento vocale am Wochenende einlädt. Am Samstag, 14. Mai, gastiert der Chor im Gutenberg-Museum in Freiburg, am Sonntag ist das gleiche Programm in der reformierten Kirche von Düdingen zu hören.

Brahms als Angelpunkt

Unter der Leitung von Michael Kreis singt das Divertimento vocale Werke von vier romantischen Komponisten. Dreh- und Angelpunkt des Programms ist dabei Johannes Brahms. Er ist einer der wichtigsten Vertreter der deutschsprachigen Romantik. Neben Sinfonien und seinem deutschsprachigen Requiem schrieb Brahms auch zahlreiche Lieder. 1868 schrieb er seine Liebeslieder-Walzer op. 52. Die 18 Stücke für vierstimmigen Chor und Klavier zu vier Händen wurden so populär, dass Brahms einige Jahre später einen zweiten Liebeslieder-Zyklus folgen liess. Als Basis der beiden Zyklen dienten Brahms Texte aus Osteuropa. Die Walzer tragen Titel wie «Rede Mädchen», «O die Frauen- oder «Ein kleiner hübscher Vogel».

Drei weitere Komponisten

Neben Brahms stehen drei weitere Komponisten auf dem Konzertprogramm, die alle in irgendeiner Form mit Brahms in Verbindung stehen. Heinrich von Herzogenberg ist zehn Jahre jünger als Brahms. Er lernte Brahms über seine Frau kennen. Brahms besuchte ihn in Leipzig, wo Herzogenberg von 1872 bis 1885 wirkte. Ausserdem schrieben sich die Kompo-



Das Divertimento vocale, hier eine Aufnahme von 2016, widmet sich am Wochenende unter anderem Johannes Brahms.

Bild: Aldo Ellena/af

nisten viele Briefe. Seine letzten Jahre verbrachte Herzogenberg in Heiden im Kanton Appenzell Ausserrhodan. Das Divertimento vocale singt Herzogenbergs «Nachtlied».

Der Schweizer Komponist Paul Huber ist nochmals etwas jünger als Herzogenberg. Er verehrte Brahms und befasste sich stark mit seiner Musik. Das ist laut dem Programmheft zum Frühlingskonzert gerade in Hubers Chorschaffen gut hörbar. Zu seinen Werken gehören unter anderem zehn Quartette für Sopran, Alt, Tenor, Bass und vierhändig gespieltem Klavier. Fünf dieser Quartette unter dem Titel «Aus Goethes west-östlichem Divan» wird das Divertimento vocale am Wochenende singen.

Von Brahms beeinflusst

Anschliessend folgen vier Quartette von Gustav Jenner. Er ist der jüngste der vier Komponisten. Er lernte Brahms 1887 kennen. Ein Jahr später wurde er sein einziger Kompositionsschüler. Wie der Chor in seinem Programmheft mitteilen lässt, gilt Gustav Jenner als einer von

Brahms wichtigsten Nachfolgern. Brahms, ist dem Programmheft zum Konzert zu entnehmen, habe alle drei Komponisten stark beeinflusst.

Gedenken an die Ukraine

Begleitet wird das Divertimento vocale bei seinem Konzert von den Pianisten Pavel Yelitskiy und Yuka Oechslin. Oechslin ersetzt dabei die ukrainische Pianistin Natalia Shaposhnyk, mit welcher der Chor schon mehrfach zusammenarbeitete. Shaposhnyk musste ihren Auftritt aufgrund des

Kriegs in ihrer Heimat absagen. «Für uns hat mit Natalia dieser Krieg mit seinen tragischen Folgen für die Bevölkerung ein Gesicht bekommen», schreibt der Chor im Programmheft. Aus diesem Grund gestaltet er sein Frühlingskonzert als Benefizkonzert: Die Einnahmen aus der Kollekte sollen den Kriegsoffern des Kriegs in der Ukraine zugutekommen.

Gutenberg-Museum, Freiburg.
Sa, 14. Mai, 19.30 Uhr; reformierte Kirche, Düdingen, So, 15. Mai, Eintritt frei, Kollekte. Informationen: www.divertimentovocale.ch.

Der All-inclusive-Wettkampf kommt

Der Turn- und Sportverein St. Antoni feiert sein 75-Jahr-Jubiläum, und das gleich zweimal. Neben einem Anlass exklusiv für Mitglieder sind alle Vereine und Interessierten zu einem Plauschwettkampf eingeladen.

ST. ANTONI Tanzen, turnen, springen, rennen, lachen, lernen: Seit 76 Jahren bewegen sich St. Antonis Sportlerinnen und Sportler. Der ortsansässige Turn- und Sportverein (TSV) zählt heute über 200 Mitglieder, von Kleinkindern bis hin zu 90-jährigen Sportbegeisterten. Da Corona-bedingt ein Jahr vorher keine Jubiläumsfeier möglich war, holt der Verein sie nun nach.

Kampf der Vereine

Der TSV lädt am 13. Mai alle Vereine und Interessierten zu einem Super-5-Plauschwettkampf ein – eine Art Vereinsmeisterschaft. Jede angemeldete Fünfergruppe wählt aus elf Disziplinen jeweils fünf aus. Jeder Teilnehmende widmet sich einer Disziplin, die Leistung spielt dabei keine Rolle. Die Präsidentin Katrin Winiger erklärt: «Mitmachen ist alles. Jeder soll in seinem Tempo und nach seinen Kräften am Wettkampf teilnehmen und einfach nur Spass haben.» Denn nicht das beste Team gewinnt, sondern das Schicksal entscheidet. «Wir würfeln die Gewinner aus.» Zusätzlich findet ein Leichtathletikwettkampf für Gross und Klein statt. «Der Vorstand war fleissig und hat viele grossartige Preise zusammengestellt. Die Teilnahme lohnt sich», so die Präsidentin. Am 25. Juni folgt ein Anlass exklusiv für die Mitglieder des TSV.

Wieder zusammen sein

Der TSV hat im Leben von Katrin Winiger eine grosse Bedeutung. Nicht nur in der Rolle als Präsidentin erlebe sie «wunderbare Momente», sondern bereits in der Vergangenheit habe ihr der Verein viel Schönes ermöglicht. «Von Kindesbeinen an war ich in einem Turnverein. Als ich nach St. Antoni zog, habe ich durch den TSV direkt Anschluss in der Gemeinde gefunden. Dafür bin ich sehr dankbar», sagt Winiger gegenüber den FN. Alle, die also am Plauschwettkampf Lust auf mehr bekommen sollten, werde sie gerne im Verein begrüssen, fügt die Präsidentin schmunzelnd an. *jp*

Mehr Informationen: www.tsv-stantoni.ch.

Grosser Zirkus zum 225-Jahr-Jubiläum

Die Musikgesellschaft Düdingen feiert in genau einem Jahr ihren 225. Geburtstag. Bereits jetzt gibt der Verein bekannt, dass er zum Jubiläum mit einem eigens dafür geschriebenen Zirkustheater auftreten wird.

Jocelyne Page

DÜDINGEN 225 Jahre ist ein Jubiläum der Superlative. Das hat sich wohl auch die Musikgesellschaft Düdingen gesagt, als sie an die Planung der Feierlichkeiten ging. Die Verantwortlichen haben nun ein Projekt auf die Beine gestellt, das sie bereits heute – ein Jahr vor der Aufführung – ankündigen: Wie der Verein in einer Mitteilung schreibt, erwartet das Publikum nächstes Jahr ein speziell für das Jubiläum kreiertes musikalisches Zirkustheater.



Die Musikgesellschaft Düdingen feiert bald Geburtstag.

Bilder: zug



1910 trug die Musikgesellschaft eine alte Bürgertracht.

Aus der Feder eines Senslers

«Lou Ziffer und die neun Seelenartefakte» heisst das Stück, das die Musikgesellschaft vom 11. bis 14. Mai 2023 in der Eishalle in Düdingen aufführen wird. Der bekannte Sensler Autor Thomas Vaucher habe das Drehbuch eigens für das Jubiläum geschrieben, schreibt der Verein. Dazu seien bekannte Musikstücke vielerlei Sparten aus dem Sensebezirk speziell arrangiert worden. Sie werden von einer Liveband aus Sensler Musikern interpretiert.

Das Bühnenstück werde die Besucher «mit einer Mischung aus Musik, Tanz, Theater und Zirkus unterhalten».

Rückblick auf ernste Zeiten

Der Ursprung der Musikgesellschaft geht auf das Jahr 1798 zurück. Der Verein blickt auf düstere Zeiten zurück: «Damals hatten die Franzosen die Schweiz überfallen, die Staatskasse in Freiburg wurde geraubt. Einwohner mussten drückende Abgaben entrichten, und bei der Einquartie-

rung in den Dörfern wurde manch üble Tat vollbracht.» Doch gerade in dieser schweren Zeit sei die Musikgesellschaft gegründet worden. «Beim gemeinsamen Musizieren konnten die bösen Zeiten vergessen und auf eine bessere Zukunft gehofft werden.»

«Musig verwurzelt»

Das Zusammengehörigkeitsgefühl und eine gute Kameradschaft seien damals gepflegt und die ländlichen Traditionen bewahrt worden. Und dies

werde von der Musikgesellschaft heute weitergelebt.

Das Motto des Jubiläums beziehe sich deshalb auch auf die heute immer noch gelebten Werte: «Musig verwurzelt». So meint der OK-Präsident Edy Kolly: «Uns allen ist bestens bekannt, dass Musik Menschen verbindet. Dies führt zu einem Gemeinschaftsgefühl am jeweiligen Ort und so zu einer Verwurzelung».

Diese Verwurzelung bedeute ihm sehr viel, und insbesondere im Sensebezirk spüre er sie

stark. Daher werde diese Verwurzelung die Musikgesellschaft über das ganze Fest 2023 begleiten. Die Vorbereitungen für die Feste seien bereits in vollem Gang, um für die Teilnehmenden und Besucherinnen und Besucher ein «unvergessliches und einmaliges Erlebnis» zu schaffen. Neben dem Zirkustheater feiert der Verein sein Jubiläum zudem am 21. Bezirksmusikfest vom 18. bis 21. Mai 2023.

Tickets können ab Herbst 2022 über www.louziffer.ch gekauft werden.

Express

Kita in Düdingen wurde vergrössert

DÜDINGEN Die Kindertagesstätte pop e poppa in Düdingen wurde vergrössert. Seit Anfang Mai hat sie elf zusätzliche Betreuungsplätze, schreibt das Kita-Netzwerk pop e poppa in einer Mitteilung. Insgesamt sind es nun 37 Betreuungsplätze. Die zusätzliche Gruppe befindet sich im Wohngebäude am Haltaweg 7-9 im ersten Obergeschoss. Die zusätzliche Gruppe schliesse sich, wie die bereits bestehenden zwei Gruppen, an das interne eco-Label an. *km*